

Aktuelle Themen aus der Saatgutankererkennung



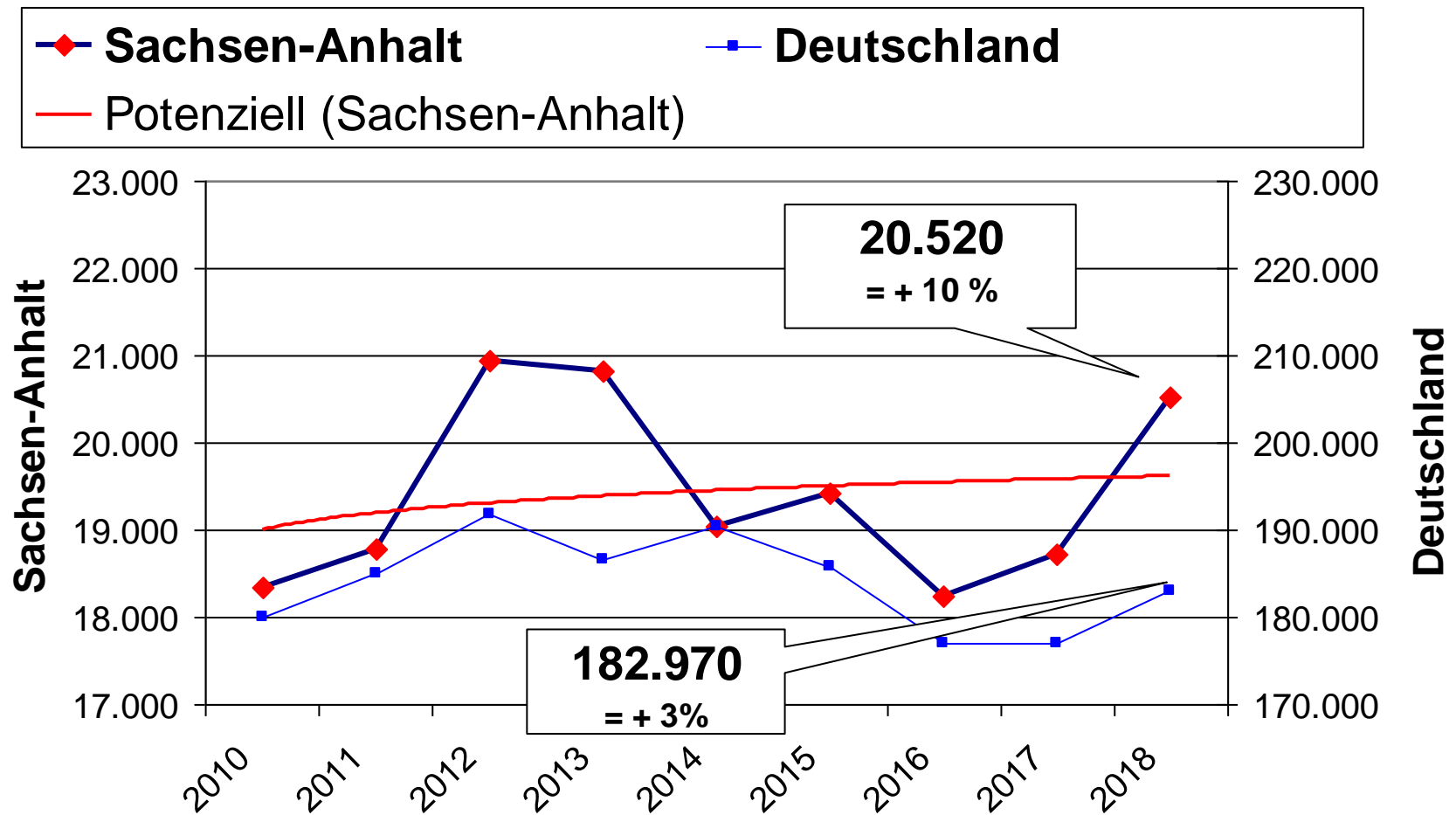
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau
Sachsen-Anhalt

Jahrestagung des Saatbauverbandes
Sachsen-Anhalt
am 06. März 2019 in Bernburg

Dr. Gunter Aßmann

*Prüf- und
Anerkennungsstelle für
Saat- und Pflanzgut*

Entwicklung der Vermehrung 2010 - 2018

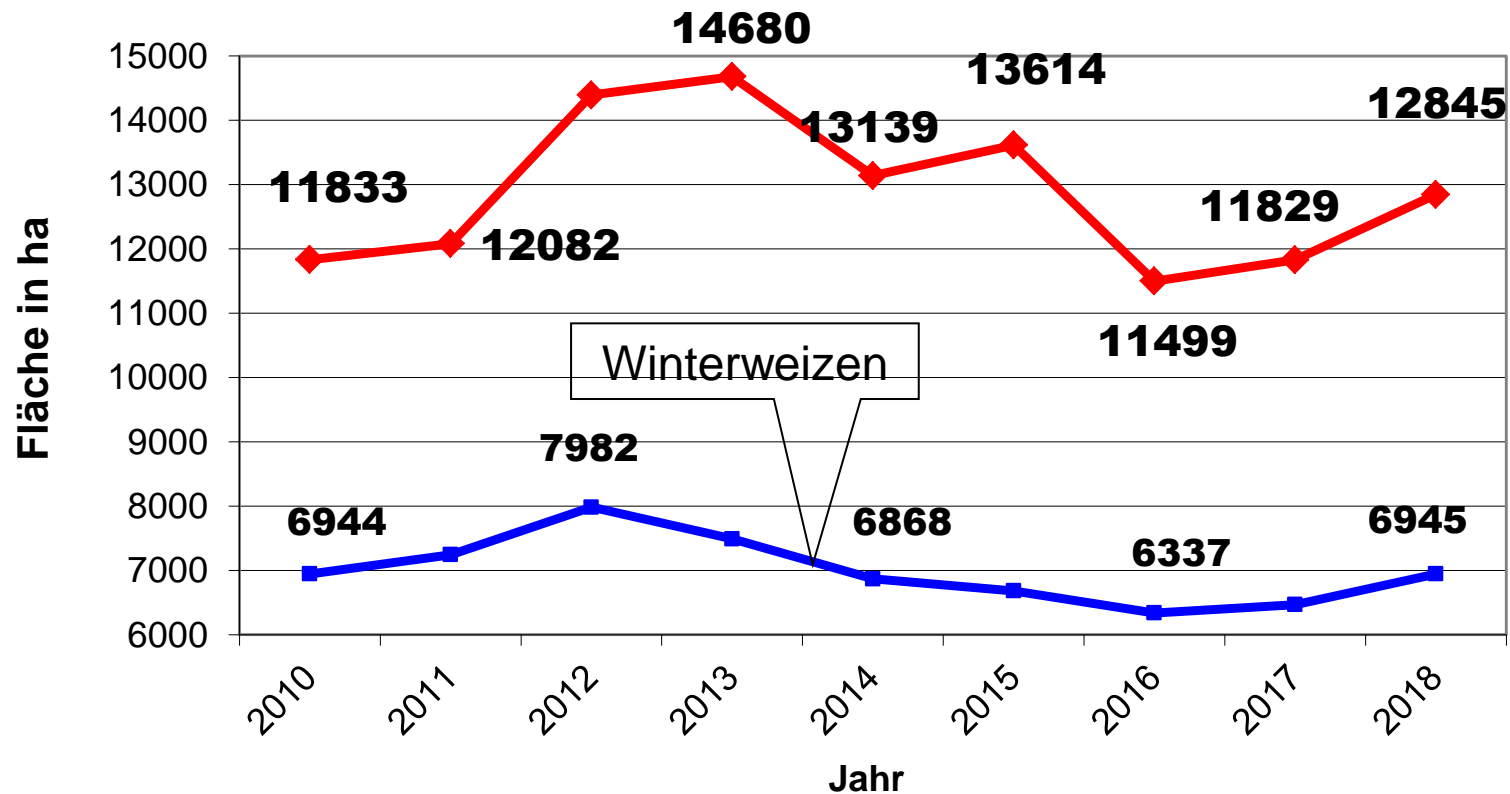


LLG Sachsen-Anhalt

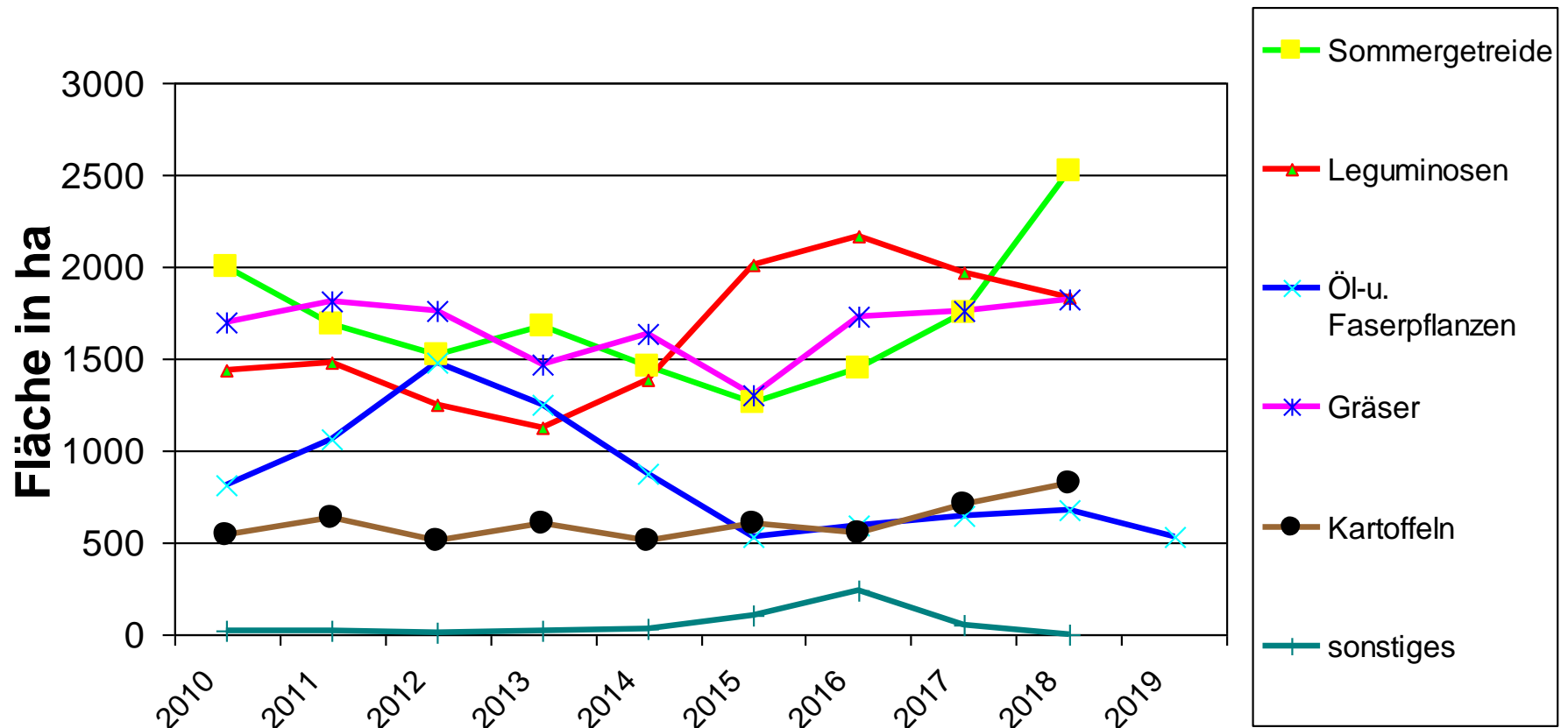
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut Halle

Entwicklung der Vermehrung 2010 - 2018

Wintergetreide Sachsen-Anhalt



Entwicklung der Vermehrung 2010 – 2018



Feldbestandsprüfung



LLG Sachsen-Anhalt

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut Halle

Feldbestandsprüfer in Sachsen-Anhalt

- Zentrale in Halle (Anerkennungsstelle)
- 5 (6) amtliche Feldbestandsprüferinnen
- 23 nebenberufliche/private Feldbestandsprüfer/innen
 - + 7 neue FBP ab 2019

Besichtigte Fläche 2018 in ha (incl. Mehrfachbesichtigungen)

Kat.	amtlich	privat	gesamt
ohne Erfolg	500	442	942
B	363	184	547
V	1.572	1.734	3.306
Z1	5.819	12.661	18.480
Z2	51	49	99
	8.304	15.070	23.374

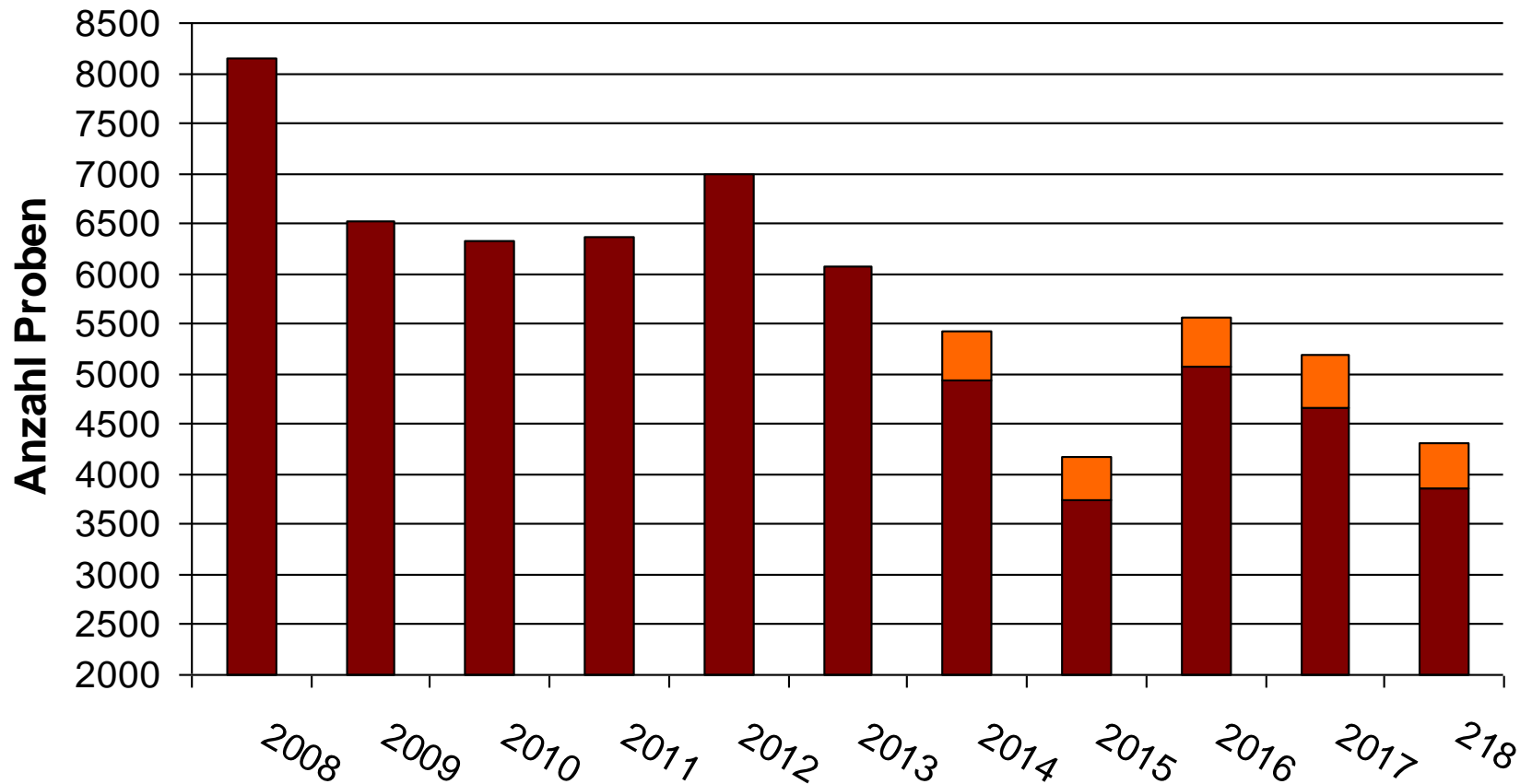
Feldbestandsprüfungen bei Druschfrüchten

	Anteile in %			
	2018	2017	2016	2015
Mit Erfolg	87,7	86,9	89,4	92,4
§ 8(2)	4,1	4,0	3,9	1,7
Ohne Erfolg	4,2	5,6	2,4	3,6
Zurückziehungen	4,0	3,5	4,3	2,3

Beschaffenheitsprüfung

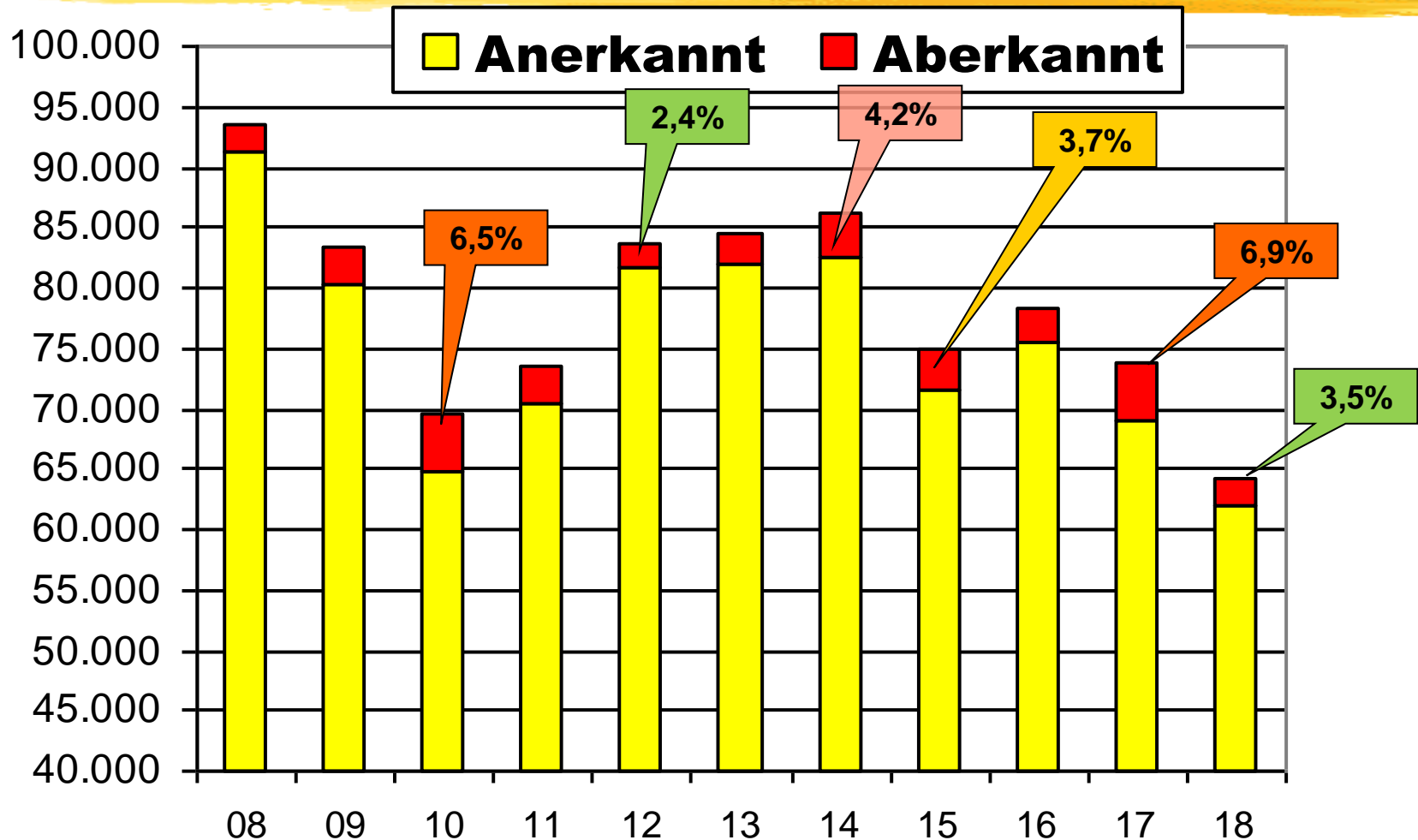


Untersuchte Proben im Kalenderjahr



Beschaffenheitsprüfung

Ergebnisse bei Druschfrüchten (in t)



LLG Sachsen-Anhalt

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut Halle

Ursachen der Aberkennung

2018 (Stand 01.03.2019)

Fruchtartobergruppe	Grund	Anzahl Partien	Menge (dt)
Getreide und Mais	Besatz	36	8.433,00
	Besatz mit lebenden Schadinsekten	1	2,70
	Keimfähigkeit	26	4.831,90
	Reinheit und Besatz	1	250,00
	Silolagerung	3	900,00
	Sorte nicht zugelassen	58	4.580,07
Getreide und Mais Ergebnis		124	18.997,67
Landwirtschaftliche Leguminosen	Besatz mit lebenden Schadinsekten	4	735,00
	bittere Körner	2	170,00
	Keimfähigkeit	11	2.331,00
	Reinheit	1	235,00
Landwirtschaftliche Leguminosen Ergebnis		18	3.471,00
Gesamtergebnis		143	23.236,67

Winterweizen

TKM: Vergleich von je 17 Proben

61 g KF 97,6



44 g KF 97,5



29 g KF 98,7



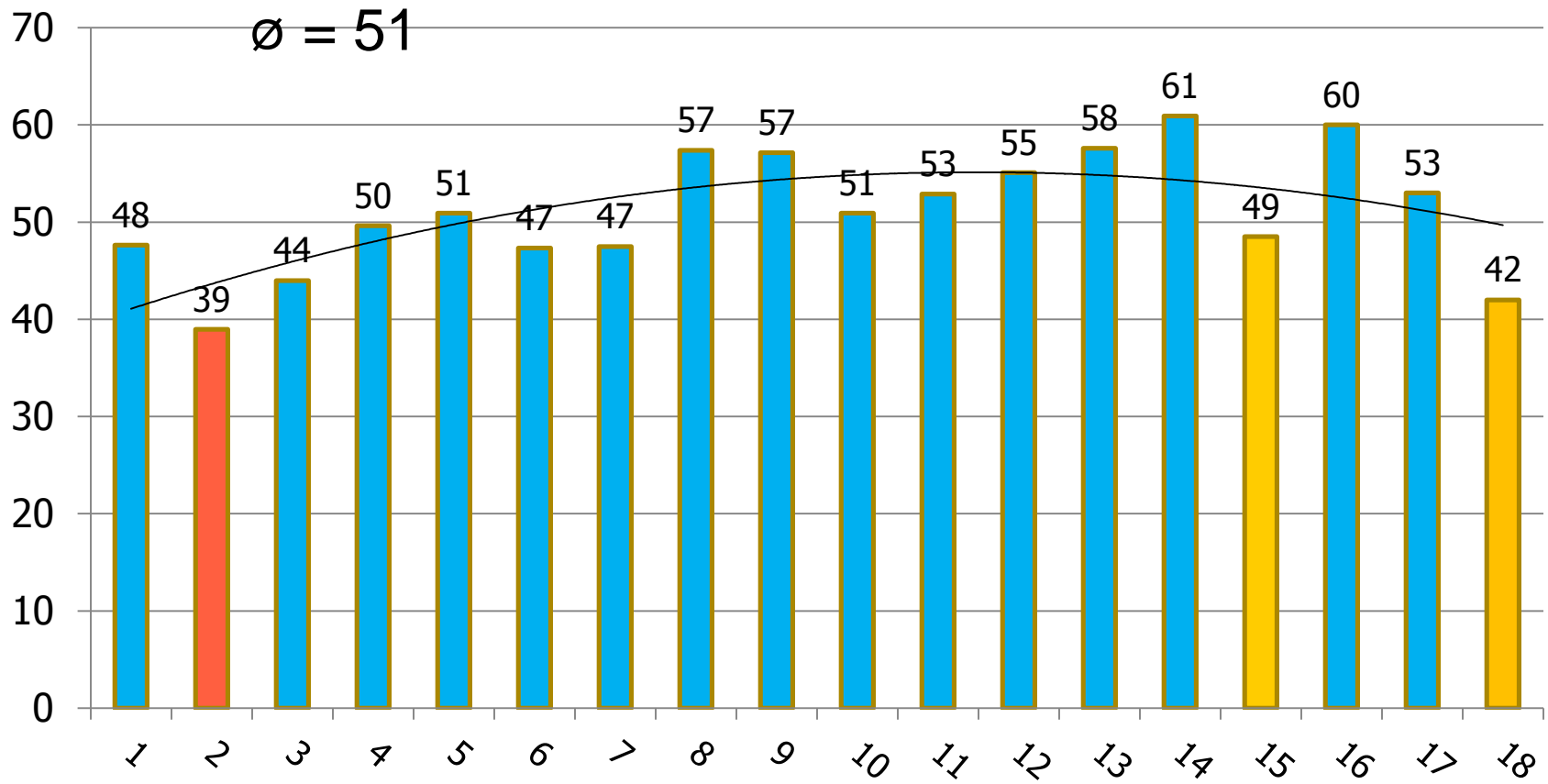
TKM und Keimfähigkeit

TKM < 30 g			TKM 40 bis 45 g			TKM > 50 g		
KF ungeb. [%]	KF geb. [%]	TKM [g]	KF ungeb. [%]	KF geb. [%]	TKM [g]	KF ungeb. [%]	KF geb. [%]	TKM [g]
99	97	28,0	99		40,0	95		52,3
98	97	28,1	98		40,0	98		52,4
98	97	28,3	99		40,2	98		52,5
99	100	28,6	99		40,2	96		52,6
99	99	28,7	96		40,2	97		52,6
99		28,8	99	99	41,7	96		52,8
99	99	28,8	97		41,7	98		53,0
99		29,0	98	98	41,8	96		53,4
99		29,0	99	99	41,9	99		53,7
98	98	29,0	99	99	42,0	99		53,7
99	99	29,1	96		43,9	96		53,9
99		29,5	95	96	44,0	99		54,3
98	99	29,5	95	96	44,6	99		54,4
99	99	29,6	99	98	44,7	99		54,4
99		29,6	97		45,0	99		54,4
99		29,7	97		45,0	97		61,2
98		29,9	95	97	45,0	98		61,7
98,7		29,0	97,5		42,5	97,6		54,3

Theoretischer Saatwareertrag bei Getreide

	2002	2015	2016	2017	2018
Fläche (ha) anerkannt + §8(2)	15.299	13.967	11.960	12.240	14.325
Masse (t) anerkannt	59.632	68.286	71.662	65.089	60.615
Theoretischer Saatwareertrag (dt/ha)	39,0	48,9	59,9	53,2	42,3

theoretische Saatwareerträge bei Getreide (dt/ha)



09. Juli 2015




Neues im Saatgutrecht



- 18. Änderungs VO
- EU Öko VO
- PflanzengesundheitsVO **2016/2031/EU**

18. VO zur Änderung saatgutrechtlicher Verordnungen vom 18. Juli 2018



SaatgutV

- **private Feldbestandsprüfung** bei V und B bis 2019 verlängert
- **Nachprüfung**: Aufwuchs muss ausreichend sortenecht und sortenrein sein
- OECD-Kennzeichnung: wurde auf **Saatgutmischungen** erweitert
 - dazu auch Anlage 7 (Zertifikat) und 8 Nr. 1.5. (Etikett :**16 Angaben**)
- **Kleinpackungen** von Saatgutmischungen : kleineres Etikett möglich

18. VO zur Änderung saatgutrechtlicher Verordnungen vom 18. Juli 2018

Anlage 1: Vorverlegung von Anmeldeterminen

- vom 15.5. auf 30.4.
Sommergetreide, Leguminosen, Öl- und Faserpflanzen (Sommerungen) und Rüben (vom 30.06.)
- vom 31.5. auf 15.5. : Sojabohne

Anlage 3: Mindestkeimfähigkeit von

- Triticale der Kat. **Z 2** von 85 % auf 80 %
- Ackerbohne Kat. **Basis** von 85 % auf 80%

Anlage 4, Nr 7.1 : Mindestgewicht einer Probe bei Saatgutmischungen von 750 g auf 1000g erhöht

LLG Sachsen-Anhalt

neue EU-Öko-VO ab 2019: betrifft auch Saatgut

Züchtung und Markt für geeignetes ökologisches Saatgut ausweiten

- ökologische Sorten
- heterogenes Material:

Neu: soll auch unter die Regie der AKST fallen
(z.B. Bezeichnung, Kriterien, Registratur der Betriebe)

PflanzengesundheitsVO

2016/2031/EU und Durchführungsverordnung



- 2016/2031/EU gilt seit 12/2017
- Durchführungsverordnung **soll** ab 2019 gelten
- Die im europäischen Fachrecht für Saatgut gelisteten Schaderreger **sollen** entfernt und in die Anhänge der Durchführungsverordnung als RNQP's überführt werden
- Sowohl anerkanntes Saatgut als auch Standardsaatgut benötigt zukünftig (**ab Dezember 2019**) bei der Verbringung einen **Pflanzenpass**

PflanzengesundheitsVO

2016/2031/EU und Durchführungsrechtsakt



- Es besteht eine **Registrierungspflicht für Unternehmer**, die pflanzenpasspflichtiges Saatgut einführen oder **verbringen**. Ausgenommen sind Unternehmer, die kleine Mengen Saatgut ausschließlich und direkt an Endnutzer abgeben
- Amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten bzgl. RNQPs unterliegen der **EU Kontrollverordnung**. Feldbestandsprüfungen und Beschaffenheitsprüfungen gelten als amtliche Kontrollen

PflanzengesundheitsVO

2016/2031/EU und Durchführungsrechtsakt



Regelung der Zuständigkeiten

- Anerkennungsstellen = Zuständige Behörde (im Fall von Non-compliance darf über Maßnahmen entschieden werden)
- Natürliche Person (keine Delegation von Entscheidungen über Maßnahmen bei Non-compliance)
- Beauftragte Stelle (keine Delegation von Entscheidungen über Maßnahmen bei Non-compliance)

PflanzengesundheitsVO

2016/2031/EU und Durchführungsrechtsakt



- Es werden **neue Laborkapazitäten** gebraucht
- Die „zuständigen Behörden“ müssen sich **auditieren** (Art. 6 Kontroll-VO) bzw. akkreditieren lassen.
- Die „registrierten Betriebe“ müssen sich jährlichen **vollkostenpflichtigen Kontrollen** unterziehen (Art. 9 Kontroll-VO).

Lösung:

Die als RNQP vorgesehenen samenübertragbaren Schaderreger sollten im Fachrecht belassen werden und **nicht** in die PflanzengesundheitsVO überführt werden.



Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau
Sachsen-Anhalt

Ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2019

Dr. Gunter Aßmann
*Prüf- und
Anerkennungsstelle für
Saat- und Pflanzgut*